### **Krucký V.: Vojta Terapie 2. Generation mit Video Compendium**

**Herausgegeben vom Verlag SVR –Gesellschaft für Entwicklungsrehabilitation, Ostrov, 2017, ISBN 978-80-906760-0-8.**

Im Jahr 2017 erschien mit der Unterstützung von Norwegischen Förderung Vojta Terapie 2. Generation mit Video Compendium eine Publikation, die innovativ die bereits vorhandenen tschechischen Texten ergänzt, die sich mit der Reflexlokomotion nach Vojta beschäftigen.

Diese Monographie von Krucký bietet auf fast 300 Seiten zahlreiche Fotografien, anatomische Zeichnungen, Links zu Videos und interaktiven räumlichen Animationen. Ihr Beitrag besteht vor allem in detaillierten Fallstudien (einschließlich des Falls von morbus Perthes bei der Tochter des Verfassers). Diese Studien heben vor allem den klinischen Aspekt, Anschaulichkeit und Verständlichkeit der Vojta-Therapie 2. Generation (VM2G) hervor. Sie beachten sowohl die Patienten-, als auch die Angehörigenperspektive (Eltern, Partner, Hautherapeuten usw., die mit dem Patienten die Therapie durchführen).

Durch ihren erklärenden Stil hilft die Publikation zu besserem Verständnis der therapeutischen Wirkung der Haustherapeuten (vor allem als Hilfe den Eltern behinderter Kinder). Sie ist jedoch nicht nur den Eltern, sondern auch Studenten, Physiotherapeuten, Ärzten oder Fitnesstrainer bestimmt, dadurch dass sie praktische Aspekte der Vojta-Therapie und die Beziehung zu Patienten beschreibt. Das Buch besteht aus 21 Kapiteln. Die ersten vier beschäftigen sich mit der Einführung in die Vojta-Therapie und Entwicklungskinesiologie. Die allgemeine Kinesiologie wird im 5. Kapitel besprochen, die geometrischen, (bio)mechanischen, anatomischen und neurophysiologischen Aspekte der menschlichen Bewegung dann im sechsten. Folgend werden noch allgemeine Bewegungs-Biomechanik des menschlichen Körpers (Kapitel 7), die therapeutische Wirkung der Vojta-Therapie (Kapitel 8), die Bedeutung der zentralen Bewegungskoordination und –steuerung, (Kapitel 9), die Verbesserungsfunktion der motorischen Programme (Kapitel 10), Biomechanik und Kinesiologie der menschlichen Bewegung (Kapitel 11) besprochen. In der 12. Kapitel widmet man sich der Ätiologie und Diagnostik des beschädigten Bewegungsapparats, in der 13. dann den Grundprinzipien der Vojta-Therapie und in der 14. dem biokybernetischen Model des Funktionieren der Vojta-Therapie. Im 15. Kapitel werden die Merkmale der VM2G vorgestellt. Das 16. Kapitel ist der Behandlung der Kinder mit ICP gewidmet; das 17. Kapitel dann den Besonderheiten und Unterschieden bei Behandlung von Kindern und Erwachsenen. Im 18. Kapitel beschreibt der Autor die praktische Seite der VM2G. Die technischen Hilfsmittel für die optimale Durchführung der Vojta-Therapie werden im 19. Kapitel zusammengefasst. Das 20. Kapitel beschreibt die Unterschiede zwischen der klassischen Vojta-Therapie und deren Modifikation - VM2G. Im letzten Kapitel werden die Fragen der Eltern beantwortet.

Was sind die Grundsätze Kruckýs Entwicklung der Vojta-Therapie

a) konzeptionell (3D-raummodell),

b) emotionell (Schmerzlinderung und Stressminderung des Kindes; Betonung der therapeutischen Stimulation im Kontext der zwischenmenschlichen Beziehungen, wobei die Bedürfnisse und Möglichkeiten des Kindes respektiert werden),

c) technisch - Reflexauslösung des ohne Gefahr des Schmerzes; die manuelle Stimulation wird durch elastische schmerzlindernde Separatoren ersetzt, damit wird die Stimulation nicht beeinträchtigt und kann reguliert werden (Ausnutzen der speziellen Liege, mehrfache Stimulation, kleine Extra-Gewichte, Labilitäts-Maßnahmen, adhäsive Unterlagen, therapeutischer Anzug).

Bei dieser Monographie handelt sich um keine akademische Publikation und sie erfordert eine kritische Diskussion, eine tiefgehende Analyse der Beziehung zu anderen therapeutischen Vorgehen, die aus der Vojta-Therapie schsöpfen (z.B.: dynamische neuromuskuläre Stabilisation) und eine umfangreichere Zitationsliste.

Der Ausgangspunkt der Vojta-Terapie 2. Generation mit Video Compendium besteht vor allem in der klinischen Praxis. Der Autor bemüht sich um den bestmöglichen Einsatz der Vojta-Therapie wobei die kleinen Patienten und ihre Eltern zusammenarbeiten und respektiert werden sollen. Das ganze Buch appelliert auf die rechtzeitige Diagnostik der Bewegungsstörungen, Intervention, und Vorbeugung dem möglichen bio-psycho-sozialen Handikap. Kruckýs Anpassungen ermöglichen eine intensivere und komfortablere therapeutische Stimulation und erweitern dadurch das Spektrum der heilbaren Zustände über die Grenzen der zentralen Bewegungsstörungen im Säuglingsalter hinweg; nicht nur auf die Behandlung der Schulkinder, sondern auch auf die Erwachsenen und Senioren. Die Fallstudien belegen den Möglichen Vojta-Therapie-Einsatz bei psychosomatischen, posttraumatischen und postoperativen Zustände, bei immobilisierten Patienten mit neurodegenerativen und chronischen funktionellen Störungen. Eine weitere anregende Erfahrung bringt die Anwendung der Vojta-Therapie bei Kindern mit Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität, leichter Gehirndysfunktion und bei Autisten.

Wertvoll sind auch die Aussagen den Eltern und den Patienten, ihre Erfahrungen mit der Behandlung, verschiedene Krisen und wie sie mit diesen zurechtgekommen sind. Dieses Buch hebt die Kompetenz der Angehörigen der Patienten, ihre aktive Zusammenarbeit und Verantwortungsübernahme für die Therapie hervor. Das moderne Konzept des Werkes basiert auf illustrierenden Videoaufnahmen. Die behandelten Themen werden durch QR-Codes (und Webseiten) ergänzt, unter denen diese Aufnahmen zu finden sind.

Bemerkenswert sind die Aufnahmen der spontanen Bewegung bei Säuglingen und deren Motorik bei Lagereaktion, die Entwicklungsschritte verfolgen. Die authentischen Vorlesungen der prof. Václav Vojta vom Jahr 1991 sind auch zu sehen.

Der Name Vojta Terapie 2. Generation mit Video Compendium(VM2G) spiegelt einen Kompromiss wider – er beruft sich auf die Theorie und Technik der Vojta-Therapie, gleichzeitig benennt er die methodischen Innovationen. Es werden Fragen nach Identität der Vojta-Therapie, ihrer Grenzen und weiteren Möglichkeiten ihrer Entwicklung eröffnet. Nicht die Argumente der Macht oder Ideologie, sondern erst eine seriöse Studie und Analyse können die Antworten bringen und die klassische und innovative Form der Vojta-Therapie vergleichen.

MUDr. David Holub, Ph.D.

Institut für Geisteswissenschaften in der Medizin, Erste Medizinische Fakultät der Karls-Universität in Prag

Fakultät für Sozialwissenschaften an der Masaryk-Universität in Brno [holub.mail@gmail.com](mailto:holub.mail@gmail.com)

**Abstract:** The Bachelor ́s thesis describes a stabilization of scapula in open and closed kinematic chains. It defines the terms of an open and a closed kinematic chain, compares them and gives their inclusion in the rehabilitation plan, both preoperative and postoperative and posttraumatic. It enters basic diagnoses, where the stabilization of scapula is indicated for the rehabilitation process. The other part of thesis is a presentation of a few methods (the Dynamic neuromuscular stabilization, the Vojta ́s method and the Proprioreceptive neuromuscular facilitation), which we can use to affect stabilization of scapula and also a use of an appropriate aids (Gymball and Theraband). Finally, the thesis is completed by the case report.